

**Kunst-
und
Kultur-
pädagogik
x 3**

**ETWAS
ANDERES
ANDERES
ANDERES
ANDERES**

Lehrveranstaltungsangebot der Wiener Kunstuniversitäten aus dem Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen/ der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung in künstlerischen Lehramtsstudien WS 2015/16

Inhaltsverzeichnis

Intro	3
Lehrveranstaltungen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	4
Lehrveranstaltungen der Universität für angewandte Kunst Wien	6
Lehrveranstaltungen der Akademie der bildenden Künste Wien	7
Anrechenbarkeit	14
Mitbelegung	20

Für Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

*Akademie der bildenden Künste Wien, Institut für das künstlerische Lehramt,
Fachbereich für Kunst- und Kulturpädagogik, May Jehle und Karla Schmutzer
in Kooperation mit Brigitte Lion, Universität für Musik und darstellende
Kunst Wien und Bernhard Kernegger, Universität für angewandte Kunst Wien.*

Intro

Auch im Wintersemester 2015/16 gibt es für Studierende an Wiener Kunstuniversitäten die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen (LV) aus dem Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen bzw. der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB) an den anderen Wiener Kunstuniversitäten zu absolvieren, anstatt diese an ihrer Stammuniversität oder der Universität Wien zu besuchen.

Dieses Angebot ermöglicht einen Austausch zwischen Studierenden verschiedener Kunstuniversitäten, bietet mehr Wahlmöglichkeit und gibt Studierenden einen Einblick in andere Institutionen.

Dieser Folder stellt die angebotenen Lehrveranstaltungen vor und informiert darüber, wofür diese LVen im jeweiligen Studienplan angerechnet werden.

Wichtig! Um LVen an anderen Universitäten zu besuchen, ist es notwendig sich dort innerhalb der Zulassungsfrist als Mitbeleger_in zu melden. Sobald Sie als Mitbeleger_in registriert sind, können Sie sich online zu den LVen anmelden (siehe dazu den Abschnitt „Mitbelegung“)

VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie

Die Lehrveranstaltung thematisiert den Bildungsbegriff im Zusammenhang mit historischen und aktuellen Bildungsdiskursen (z.B. Bildungsziele, Kompetenzen, Inklusion, Bildungskapital, plurale Wissensformen) und gesellschaftlichen Entwicklungen (z.B. soziale Ungleichheiten, Wissensgesellschaft, Interkulturalität). Darüber hinaus wird das Spannungsverhältnis zwischen institutionalisierter bzw. schulischer Bildung und außerschulischer Sozialisation diskutiert.

Tasos Zembylas

**2 ECTS | 2 SWS
Freitag 14:00–17:00**

16., 23., 30.10.2015

13., 20.11.2015

04.12.2015

15.01.2016

**Seminarraum des
Instituts für Musik-
soziologie, Ungargasse
14, 2. Stock, 1030 Wien**

**SE Pädagogische Themenfelder: Theorie
und Praxis des Lehrens und Lernens**

Das Seminar soll Gelegenheit bieten, den (Musik)Unterricht aus pädagogischer und psychologischer Sicht zu betrachten. Aspekte von Unterricht sollen in eigenständiger Arbeit in Teams theoretisch untersucht und der Gruppe vorgestellt werden. Jedes Team erhält ein individuelles Coaching zur Vorbereitung für die Präsentation und Gruppenaktivierung.

Brigitte Lion

**3 ECTS | 2 SWS
Dienstag 11:00–12:30**

ab 6.10.15

+ 3 Donnerstage

jeweils 18:30–20:00

12.11. 2015, 10.12.2015

21.01.2016

**Metternichgasse 8,
1030 Wien**

Ring-VO Transkulturalität

Interdisziplinäre Ringvorlesung, die das Konzept der Transkulturalität in Wissenschaften, Künsten und Pädagogik vernetzt

Mit dem Präfix „trans“ wird einerseits das Überschreiten von Grenzen und das Durchqueren unterschiedlichster Vorstellungsräume jenseits binärer Strukturen wie etwa zwischen dem „Eigenen“ und dem „Fremden“ angedeutet. Andererseits wird mit dem zweiten Teil des Wortes, „Kulturalität“, der Kulturbegriff selbst hinterfragt. Was bedeutet konkret die Auseinandersetzung mit der heute so oft zitierten und von EU und UNESCO proklamierten „kulturellen Vielfalt?“

Transkulturalität wird als interdisziplinäre Querschnittsmaterie aufgefasst, die von verschiedenen wissenschaftlichen Fächern aus beleuchtet wird, diese vernetzt und überschreitet und mit künstlerischen und pädagogischen Ansätzen kontextualisiert.

Die Wissenschaft wird von renommierten internationalen Referent_innen getragen, die künstlerischen Inputs kommen von Studierenden und Lehrenden an der mdw oder Künstler_innen von außerhalb. Bei jedem Termin der Ringvorlesung ergänzen einander ein wissenschaftlicher und ein künstlerischer/pädagogischer Ansatz und diese werden in den Diskussionen in Beziehung zueinander gesetzt.

Isolde Malmberg

2 ECTS | 2 SWS

Mittwoch 17.00-20.30

14.10.2015

11.11.2015

09.12.2015

13.01.2016

Institut für Ethnomusikologie, Ungargasse 14, 1030 Wien

SE Theorie und Praxis der Schulentwicklung

Die LV verfolgt das Ziel, die Studierenden mit den zentralen Problemstellungen der aktuellen Schulentwicklung in Österreich vorrangig aus der Sicht von Lehrer_innen vertraut zu machen. Diese wird entlang der wesentlichen politischen und sozialen Entwicklungslinien verständlich gemacht und schafft die Voraussetzung für eine eigene Einschätzung. Die Studierenden recherchieren selbst mit verfügbaren Informations- und Datenlagen und sind in der Lage, diese in Bezug auf ihre eigene künftige Tätigkeit zu analysieren und zu bewerten. Den Abschluss bildet eine öffentliche Präsentation der Rechercheergebnisse, um sie mit ausgewählten Vertreter_innen der aktuellen Schulentwicklung zu diskutieren.

PS Gestaltung und Konflikt II (Pool Kunstunis)

Innerhalb der Lehrveranstaltung wird es um Mitarbeit besonders bei den praktischen Übungen, Rollenspielen etc. gehen. Anschließend sollen die erarbeiteten Konfliktregelungsmethoden im persönlichen Umfeld, privat und beruflich eingesetzt werden. Als Leistungsnachweis verschriftlichen die Studierenden ihre persönlichen Lernschritte, eigene Gedanken und Erfahrungen ausgehend von der Lehrveranstaltung.

Anmeldungen an: jalka@konfliktkultur.at

Michael Wimmer

**4 ECTS | 2 SWS
Mittwoch, 17:00–18:30**

**ab 7.10.15,
Seminarraum Fach-
didaktik, Oskar-
Kokoschka-Platz 2,
1010 Wien**

Susanne Jalka

**3 ECTS | 2 SWS
geblockt,
19.11.15 16:00–17:30
11.12.15 17:00–20:00
12.12.15 13:00–20:00
13.12.15 13:00–20:00
14.01.15 15:00–16:30
Seminarraum A, Oskar-
Kokoschka-Platz 2,
1010 Wien**

**PS KKP 2.1 Perspektivenwechseln!
– Unterricht neu beobachten (Pritz)**

oder

**PS KKP 2.1 Distanziert – Involviert?
Hospitieren – Analysieren
– Reflektieren (Jehle)**

Das Proseminar umfasst Hospitationen in verschiedensten Unterrichtsfächern der Sekundarstufe sowie deren bildungswissenschaftliche Analyse und Reflexion. Es zielt darauf ab, die Wahrnehmungsfähigkeit der Studierenden für Unterricht und dessen Strukturen neu zu öffnen: Der eigene Transitionsprozess ‚Nicht mehr Schüler_in – noch nicht Lehrende‘ wird bewusst vollzogen. Das Proseminar bietet methodische und theoretische Impulse, um die Spezifika von singulären Unterrichtssituationen zu erkennen und mit theoretischen wie praktischen ‚Werkzeugen‘ für Unterrichtssituationen (wie z.B. didaktischen Modellen) vertraut zu werden.

Anna Pritz

**4 ECTS | 2 SWS
Dienstag, 15:00–18:00**

**ab 6.10.15, 14-tägig,
Raum 2.16 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

oder

May Jehle

**4 ECTS | 2 SWS
geblockt,**

**17.10.15, 13:00–17:30
11.12.15, 13:30–17:00
12.12.15, 9:30–17:30
28.01.15, 13:30–17:00
29.01.16, 9:30–17:30**

**erster Termin
Raum 3.04 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

VO KKP 1.1 Bildungstheorien und Gesellschaftskritik

Die Vorlesung führt in das pädagogische Gebiet der Bildungstheorien ein und gibt einen Überblick über Theoreme und Methoden in diesem Bereich. Im Zuge dessen macht sie mit zentralen eurozentrischen Bildungsideen vertraut. In dem Vertraut-Machen mit diesen Theorien fokussiert sie die (implizite oder explizite) Relation von Bildung und (Gesellschafts-)Kritik und fragt nach aktuellen Möglichkeiten der Relationierung von Bildung und Gesellschaftskritik – darin durchwegs vom Foucault'schen Verständnis von Kritik geleitet: als Frage nach der Möglichkeit, ‚nicht so regiert zu werden‘.

PS KKP 2.2 Kommunikation: Zwischen Inhalt und Beziehung?

Für pädagogische Kontexte erweist sich Kommunikation als vielfältig herausfordernd, weil sowohl Inhalts- als auch Beziehungsebene im Unterricht gleichzeitig präsent sind. Das Proseminar stellt einen Experimentier-raum zur Verfügung, um sowohl ausgewählte Kommunikationstheorien als auch handlungspraktische Tools kennenzulernen und zu erproben. Es widmet sich somit von mehreren Wegen dem Phänomen der Kommunikation, die dem Wortsinn nach Mitteilung bedeutet. Gleichzeitig spielt schon der Begriff communis (lat. gemeinsam) die Dimension von Kommunikation als Sozialhandlung an.

Elisabeth Sattler

3 ECTS | 2 SWS
Montag, 09:00-10:30

ab 12.10.15,
Raum 3.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien

Elisabeth Sattler

2 ECTS | 2 SWS
Montag 11:30-13:30

ab 12.10.15, 14-tägig,
Raum 1.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien

PJ KKP 3.2 Raum – Tausch – Täuschung

Die Erarbeitung und Umsetzung von Vermittlungskonzepten ermöglicht einen vertiefenden Einblick in die Unterrichtsrealität: Wir erkunden in Zusammenarbeit mit Schüler_innen das Arbeitsumfeld Schulumgebung als materiellen und sozialen Raum sowie als Ressource.

Das Thema „Trompe l’Oeil“ dient als Anregung zur Darstellung von Räumen und Narrativen, um Potenziale von realen und imaginierten Räumen im Kontext von Schule und gesellschaftlicher Diversität spielerisch zu erforschen. Als Resultat entwerfen wir Interventionen im öffentlichen Raum des Schulumfeldes.

In Kooperation mit der AHS Rahlgasse und PROSA Projekt Schule für Alle.

Diese LV wird von Antje Lehn (IKA) und Anna Pritz (IKL) in Kooperation angeboten und bedarf der separaten Anmeldung bei beiden Lehrenden über akademie-online.

Anna Pritz | Antje Lehn

6 ECTS | 4 SWS

Mittwoch, 9:00–12:00

**+ 4 Nachmittagsblöcke
in der AHS Rahlgasse
ab 25.11./ Mittwoch
15:00 – 18:00h**

**Raum 2.16 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

PS KKP 1.3 Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis

Die Lehrveranstaltung zielt auf eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen und bildungswissenschaftlichen Positionen rund um Lehren und Lernen sowie ihre Wechselwirkung mit gesellschaftlichen Veränderungen. Gemeinsam gehen wir dabei auch der Frage nach, wie das Verhältnis von Lehren und Lernen gedacht werden kann, das sich einer kausalen und technischen Logik entzieht. Was bedeutet das für kunst- und kulturpädagogisches Handeln? Und wie kann Lehren und Lernen gegenwärtig noch als emanzipatorische Praxis gedacht werden?

PS KKP 2.2 Kommunikative Vermittlungspraktiken

Im Fokus des Seminars stehen analoge und digitale Spiele als Werkzeuge der kommunikativen und interaktiven Vermittlungspraktik. Teil des Seminars ist sowohl die Exploration von Theorien des Spiels und Techniken der Spielentwicklung als auch die praktische Auseinandersetzung mit Game Design für pädagogische Zwecke. Die Lehrveranstaltung umfasst zum einen Teil die Teilnahme an der Vienna Games Conference (1.-3. Oktober), also auch die Teilnahme an Workshops und Seminaren, die sich um die Entwicklung von Spielen als Werkzeug der pädagogischen Vermittlung. Es sind keine Programmierkenntnisse oder Game Design Erfahrung erforderlich!

Marion Thuswald

**4 ECTS | 2 SWS
Mittwoch, 9:00–10:30**

**ab 07.10.2015,
Raum 3.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

Konstantin Mitgutsch

**2 ECTS | 2 SWS
Donnerstag 9:00–12:00,
ab 01.10.15, 14-tägig**

**+ Teilnahme
an der Vienna Games
Conference 1.-3.10.15,
Raum 3.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

PJ KKP 3.2 Schule und Vermittlung

Was erwartet mich als Lehrer_in /Unterrichtspraktikant_in im »System Schule«?
Welche Auswirkungen hat das »neue Dienstrecht«? Die LV fokussiert praxisbezogen und theoretisch die Auseinandersetzung mit dem Arbeitsumfeld Schule: institutionelle Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen, dienstrechtliche Fragen, Informationen zur Standardisierten Matura und deren Auswirkungen auf Lehre und Unterricht, Umgang mit Konflikten. Die Vermittlungspraxis wird in videobegleiteten Unterrichtssequenzen erweitert: Interaktionen mit Schüler_innen werden aufgezeichnet und im Einzelgespräch analysiert, dabei Fragen zu Performanz und Rollenbewusstsein reflektiert (Unterrichtssequenzen am Brigittenauer Gymnasium, 1200 Wien, Karajangasse 14, lt. Schulstundenplan)

PS KKP 2.2 Stimme – Sprache – Präsenz

Inhalte: Sprechtechnik, Entwicklung einer tragfähigen und belastbaren Stimme, zielgerichtetes Sprechen, Präsenz beim Vortrag, Mikrofonsprechen.
Ziel: Ausdrucksvolles und sicheres Präsentieren von Lehrinhalten, längeres Sprechen ohne Heiserkeit, Freude am Gestalten von Texten.

Maria Hündler

6 ECTS | 4 SWS

Mittwoch, 16:15–17:45

**ab 07.10.15,
Raum 3.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

Michael Welz

2 ECTS | 2 SWS

Donnerstag 13:00–14:30

**ab 08.10.15,
Raum 3.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

PS KKP 2.2 Rollenreflexion und Performanz

Das Seminar eröffnet Spielräume, um eigenen und fremde Rollenbilder zu erproben und zu reflektieren. Dabei werden die eigene Selbstbilder als Künstler_innen, als Lernende und Lehrende aus unterschiedlichen Perspektiven exploriert und vielfältige Formen der Performanz in Bildungsräumen erörtert. Durch praktische, theoretische und explorative Zugänge werden dabei konstruktive und dekonstruktive Rollen erkundet und der Frage nach einer selbstbestimmten pädagogischen Performanz nachgegangen. Methoden: Rollenspiele, systemische Ansätze, Textlektüre, Gruppendynamikübungen und Exkursionen.

SE Kunst- und Kulturvermittlung

Die Lehrveranstaltung geht Entwicklungslinien der Positionsbestimmung einer gegenwärtigen Kunst- und Kulturvermittlung nach und gibt einen Überblick über zeitgenössische Vermittlungspraxen in Institutionen sowie in der autonomen Projektarbeit.

Der Fokus liegt dabei auf der Auseinandersetzung mit einer aktuellen feministischen, anti-rassistischen und kritischen Praxis an der Schnittstelle von gesellschaftspolitischen Ansprüchen, institutionellen Interessen sowie kulturpolitischen Bildungsentwürfen.

Konstantin Mitgutsch

2 ECTS | 2 SWS

Donnerstag 9:00–12:00,

**ab 08.10.15, 14-tägig
Raum 3.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

Renate Höllwart

2 ECTS | 2 SWS

Dienstag, 16:30–17:30

**ab 06.10.2015
Raum 3.04 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

PS KKP 2.2 Performative und theatrale Dimensionen des Lehrberufs

Inhalte: Steigerung der Präsenz und Ausdrucksstärke bei öffentlichen Auftritten durch schauspielerische Grundtechniken und Übungen zur Selbst- und Raumerfahrung. Grundlage ist die Arbeit an sich selbst und an Figuren nach Lee Strasberg, Michael Tschchow, Stella Adler und Keith Johnstone. Übungen für Sensibilität, Präsenz, Partnerbezug - Schauspieltechniken aus der Praxis - Figuren/Szenen-Studium - Improvisation
Ziel: Präsenz und Ausdrucksstärke im Unterricht und bei öffentlichen Auftritten. Fähigkeit zur Entwicklung von Figuren und Szenen.

Michael Welz

2 ECTS | 2 SWS

Mittwoch, 13:00-14:30

ab 07.10.2015

**Raum 3.06 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

PS KKP 2.2 Digitale Medien und Unterricht

In der LV soll der Umgang mit digitalen Werkzeugen und Medien in Hinblick auf deren Einsatz in der Schule geübt werden. Ziel ist es, Anwendungen und Beispiele für den Kunstunterricht kennenzulernen und zu entwickeln, bei denen die inhaltliche Auseinandersetzung, nicht die technische, im Vordergrund steht. Inhalte: Erarbeitung und Umsetzung einfacher Konzepte im Umgang mit digitalen Anwendungen (Bildbearbeitung, Animationen) Webressourcen für den Unterricht, Online Medien und deren Nutzung im Unterricht (Blog und Prezi).

Barbara Zeilinger

2 ECTS | 2 SWS

Mittwoch 15:00-18:30

ab 14.10.15, 14-tägig

**Raum 3.11 IKL,
Karl-Schweighofer-
gasse 3, 1070 Wien**

Studierende der Akademie der bildenden Künste Wien können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen der anderen Wiener Kunstuniversitäten folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
Alle genannten KKP-Lehrveranstaltungen	Alle anrechenbar als: KKP Wahlpflichtfach, Ersatzstunden oder LVen aus dem Angebot der PWB der Universität Wien	siehe reguläre Zuordnung im BA-Studienplan
VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie	Alle anrechenbar als: KKP Wahlpflichtfach, Ersatzstunden oder LVen aus dem Angebot der PWB der Universität Wien	VO KKP 1.1 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik
SE Pädagogische Themenfelder: Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens		PS KKP 1.3 Wahlpflichtangebot
VO Transkulturalität		PS KKP 4.1 Wahlpflichtangebot
SE Theorie und Praxis der Schulentwicklung	Alle anrechenbar als: KKP Wahlpflichtfach, Ersatzstunden oder LVen aus dem Angebot der PWB der Universität Wien	PS KKP 3.1 Wahlpflichtangebot
PS Gestaltung und Konflikt		PS KKP 2.2 Wahlpflichtangebot

Studierende der **Universität für Musik und darstellende Kunst** können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie	LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO Historische und systematische Grundlagen von Bildungstheorie und Bildungsforschung aus ABGPM2
SE Pädagogische Themenfelder: Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	<ul style="list-style-type: none"> - LVen aus 2.1. Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens - LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach 	Pflichtmodul ABGPM4: Vertiefung 1 - Lehren und Lernen Voraussetzungen und Folgen des Unterrichts
VO Transkulturalität	LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach Pädagogik (WS und SS!)	
SE Theorie und Praxis der Schulentwicklung	LVen aus 203.03 Theorie und Praxis der Schulentwicklung oder LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik	Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
PS Gestaltung und Konflikt	LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	


Studierende der **Universität für Musik und darstellende Kunst** können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
VO KKP 1.1 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	LVen aus 1.3. Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
PS KKP 2.2 Kommunikation: Zwischen Inhalt und Beziehung?	Alle folgenden anrechenbar als: LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes WpF. aus Pädagogik	
PS KKP 1.3 Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis		
PJ KKP 3.2 Schule und Vermittlung		
PS KKP 2.2 Stimme – Sprache – Präsenz		
PS KKP 2.2 Performative und theatrale Dimensionen des Lehrberufs		
PS KKP 2.2 Digitale Medien und Unterricht		

Studierende der **Universität für angewandte Kunst** können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA
<p>SE Theorie und Praxis der Schulentwicklung</p> <p>PS Gestaltung und Konflikt</p>	<p>LVen aus 203.03 Theorie und Praxis der Schulentwicklung oder LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik</p> <p>LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik</p>	<p>Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.</p>
<p>VO Bildung und kritische Gesellschaftstheorie</p> <p>SE Pädagogische Themenfelder: Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens</p> <p>VO Transkulturalität</p>	<p>LVen aus 103.03 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik</p> <p>LVen aus 203.01 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens oder LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik</p> <p>LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik</p>	<p>Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.</p>

Studierende der **Universität für angewandte Kunst** können sich die angebotenen Lehrveranstaltungen folgendermaßen anrechnen lassen:

Lehrveranstaltung	Anrechenbar für Diplom	Anrechenbar für BA 
VO KKP 1.1 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	LVen aus 1.3. Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	Studierende im BA-Studium können das Lehrangebot im Rahmen der freien Wahlfächer besuchen, es kann allerdings die an der Uni Wien vorgeschriebenen Studieninhalte NICHT ersetzen.
PS KKP 2.2 Kommunikation: Zwischen Inhalt und Beziehung?	Alle folgenden anrechenbar als: LVen aus 203.04 Vertiefendes u. erweiterndes Wpf. aus Pädagogik	
PS KKP 1.3 Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis		
PJ KKP 3.2 Schule und Vermittlung		
PS KKP 2.2 Stimme – Sprache – Präsenz		
PS KKP 2.2 Performative und theatrale Dimensionen des Lehrberufs		
PS KKP 2.2 Digitale Medien und Unterricht		

Wie kann ich mitbelegen?

Wer an einer anderen Universität mitbelegen will, muss zunächst an der eigenen Stammuniversität den Studien-/ÖH-Beitrag einzahlen, da für die Mitbelegung das Studienblatt des aktuellen Semesters benötigt wird.

Für die Mitbelegung an allen Universitäten gilt: Die Mitbelegung muss jedes Semester fristgerecht erneuert werden!

Bei erstmaliger Mitbelegung und wenn die Mitbelegung erneuert wird müssen Studierende persönlich die Anmeldung in der dortigen Studien- und Prüfungsabteilung während der Zulassungsfrist durchführen. Mitzubringen sind das aktuelle Studienblatt und der Studierendenausweis mit aktuellem Semesterpickerl. Für erstmalige Mitbeleger_innen steht ein Computer zur Verfügung, auf dem sie die Vorabanmeldung direkt im Büro der Studienabteilung durchführen können.

Kontakt und weitere Infos:

<https://www.akbild.ac.at> ->
Organisation -> Über uns ->
Dienstleistungseinrichtungen ->
Studien- und Prüfungsabteilung

Fristen im WS 2015/16:

Allgemeine Zulassungsfrist
14.09.2015 – 31.10.2015
Nachfrist
01.11.2015 – 30.11.2015

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Bei erstmaliger Mitbelegung müssen sich Studierende unter diesem Link voranmelden: https://online.mdw.ac.at/mdw_online/webnav.ini und anschließend persönlich die Anmeldung in der dortigen Studien- und Prüfungsabteilung während der Zulassungsfrist durchführen. Mitzubringen sind das aktuelle Studienblatt und der Studierendenausweis mit aktuellem Semesterpickerl.

Wenn die Mitbelegung nur erneuert wird, reicht es das aktuelle Studienblatt per E-Mail an mitbelegung@mdw.ac.at zu schicken.

http://www.mdw.ac.at/ikm/lehrveranstaltungen/infos_und_anmeldung

Allgemeine Zulassungsfrist

14.09.2015 – 09.10.2015

Nachfrist

12.10.2015 – 30.11.2015

An der Universität für angewandte Kunst Wien

Online-Mitbelegung unter <http://service.uni-ak.ac.at/mitbelegung> ODER Anmeldung in der dortigen Studien- und Prüfungsabteilung während der Zulassungsfrist. Mitzubringen sind das aktuelle Studienblatt und der Studierendenausweis mit aktuellem Semesterpickerl.

www.dieangewandte.at/mitbelegung

Allgemeine Zulassungsfrist

07.09.2015 – 30.10.2015

Nachfrist

31.10.2015 – 30.11.2015